

Im Zeitenwechsel.

Roman von Josephine Gräfin Schürin.

(2. Fortsetzung.)

„Vollkommen; seine Pulse klopfen, als wolle das wilde Blut sie sprengen. Ob die heißen, leidenschaftlichen Worte, die sich ihm auf die Lippen drängten, in seiner Ummarmung zu einem neuen Leben erwachen würden? So viel Schönheit konnte ja nicht liegen. Und doch berührte ihn jedes ihrer Worte wie Eiswasser.“

„Sie schreien?“ sagte Gertha, „für mich?“

„Sie schreien?“ sagte Gertha, „für mich?“

„Sie schreien?“ sagte Gertha, „für mich?“

„Ja, ich will Gertha prüfen, ihr Herz ergründen, und die Stunde kommt, wie ich nur an ihr Glück denke — vertrauen Sie mir, Sie sollen Gertha nicht verlieren, ich — ich sehe Ihnen das an.“

„Er küßte zum zweiten Mal ihre Hand.“

„Ja, ich will Gertha prüfen, ihr Herz ergründen, und die Stunde kommt, wie ich nur an ihr Glück denke — vertrauen Sie mir, Sie sollen Gertha nicht verlieren, ich — ich sehe Ihnen das an.“

„Geben Sie Dank, gnädiges Fräulein.“

„Geben Sie Dank, gnädiges Fräulein.“

„Geben Sie Dank, gnädiges Fräulein.“

„Geben Sie Dank, gnädiges Fräulein.“

„Geben Sie Dank, gnädiges Fräulein.“

„Geben Sie Dank, gnädiges Fräulein.“

„Geben Sie Dank, gnädiges Fräulein.“

„Geben Sie Dank, gnädiges Fräulein.“

„Geben Sie Dank, gnädiges Fräulein.“

„Geben Sie Dank, gnädiges Fräulein.“

„Geben Sie Dank, gnädiges Fräulein.“

„Geben Sie Dank, gnädiges Fräulein.“

„Geben Sie Dank, gnädiges Fräulein.“

„Geben Sie Dank, gnädiges Fräulein.“

„Geben Sie Dank, gnädiges Fräulein.“

Aus dem Staate

Anti-Suffragetten vor dem Obergericht

Lincoln, Neb., 23. Okt.—John Q. Webster von Omaha, Vertreter der Anti-Suffragetten, wird wegen eines Referendum über das Stimmrechtsgesetz vom Jahre 1917 an das Obergericht appellieren. Richter G. Marsch, Generalstaatsanwalt, erklärte, er habe zwar noch keine Entscheidung getroffen in der Frage, es sei jedoch gegenseitiger Beweis erbracht worden, daß die Referendum-Petition ungültig sei. Die Frage wird vom obersten Gerichtshof des Staates am nächsten Sonntag in Beratung genommen werden.

Lincoln Muffler Lebensmüde.
Lincoln, 23. Okt.—Carl J. Probst, ein Muffler, machte am Montag seinen letzten Atemzug, indem er sich die Kehle mit einem Rasiermesser durchschnitt. Schwerkraft mochte seiner letzten Gesundheit wer den Vorschub geben. Er war 39 Jahre alt und hinterläßt eine Frau nebst Kindern.

Erhöhung der Telefon-Raten.
Lincoln, 23. Okt.—Die Lincoln Telephone & Telegraph Company erhielt von der Staats-Eisenbahn-

Spanische Influenza ereignet Opfer ohne Warnung

Langenentzündung oftmals das Resultat; Opfer ohne Warnung ereignet; macht Vorlicht doppelt notwendig.

Viel der Schwierigkeit, welche die Gesundheitsbehörden erfahren mußten in ihrem Bemühen, die Verbreitung der spanischen Influenza einzudämmen, liegt in der Tatsache, daß sie ihre Opfer ohne Warnung ereignete.

500 Todesfälle in Nebraska.
Lincoln, Neb., 23. Okt.—Staats-Gesundheitskommissioner Bild berichtet heute, daß 5,110 neue Influenza-Fälle im Staat zu melden sind, darunter 57 Pneumonia- und 55 Todesfälle. Berichte von Omaha und Oregone von anderen Plätzen sind noch nicht eingelangt. Die Zahl der neuen Krankheitsfälle stieg auf 23,450, und die der Todesfälle auf über 500. Zwischen 12,000 und 13,000 Verstorbenen sind infolge der Epidemie verstorben, ihren Pflicht nachzukommen. Bezüglich des Gefechtes über das Gehalt der Lehrer sagte Herr Clemmons, daß, wenn der Gehalt aus irgend einem Grunde die Schule schließt, die Lehrer zu ihrem Gehalt berechtigt sind; in Fällen jedoch, wo der Staats-Gesundheitsrat die Schließung der Schulen anordnet, ist es dem Gehalt entbehrlich, das Gehalt weiter zu zahlen oder nicht. Davon sind Fälle ausgeschlossen, wo ein spezieller Kontrakt gemacht wurde.

Graues Haar von Evas-töchtern.

Auslassungen einer beruflichen Schönheit hierüber.

Es gibt wohl kaum jemanden, der graues oder weißes Haar auf dem eigenen Haupt mit besonderem Vergnügen aufkommen sieht, mag er sonst auch bei anderen leidlich annehmbar finden. Aber das weibliche Geschlecht ist in diesen Punkten — wie in allem, was die äußere Erscheinung anbelangt — in ganzem bedeutend empfindlicher als das männliche, ungeachtet mancherlei Ausnahmen, die auf beiden Seiten vorkommen. Jedenfalls dürften viele mit Interesse lesen, was eine Schönheitsfachlerin ersten Ranges, welche die auch als Prima Donna bekannt gewordene Anna Cavalieri, neudings über diesen Gegenstand schreibt, der ja zum Teil auch das gesundheitliche Gebiet mit berührt:

Man vergesse nicht, daß graues Haar durch viele verschiedene Ursachen hervorgerufen werden kann und meistens immer zeigt, daß die betreffende Person alt ist. Krankheit oder Sorgen, zu heißes oder zu kaltes Klima und noch allerhand sonstige Umstände können zu einem vorzeitigen Ergreifen des Haars führen, mag das Auge auch noch in jugendlicher Lebhaftigkeit blitzen. Zu der Mehrheit der Fälle natürlich deutet graues und weißes Haar einfach auf vorgerückte Jahre; aber in jedem Fall handelt es sich um eine naturgesetzliche Erscheinung.

Zatjischil ist kein guter Grund für die starke Abneigung gegen graues Haar vorhanden, und man tut gut, dieses Vorurteil abzugeben. Silberweißes Haar, wenn es gut gehalten ist, mag dem Aussehen nicht nur viel Würde verleihen, sondern sogar die Schönheit in bedeutendem Maße erhöhen! Es ist jedoch große Sorge

Man vergesse nicht, daß graues Haar durch viele verschiedene Ursachen hervorgerufen werden kann und meistens immer zeigt, daß die betreffende Person alt ist. Krankheit oder Sorgen, zu heißes oder zu kaltes Klima und noch allerhand sonstige Umstände können zu einem vorzeitigen Ergreifen des Haars führen, mag das Auge auch noch in jugendlicher Lebhaftigkeit blitzen. Zu der Mehrheit der Fälle natürlich deutet graues und weißes Haar einfach auf vorgerückte Jahre; aber in jedem Fall handelt es sich um eine naturgesetzliche Erscheinung.

Aus dem Staate

Anti-Suffragetten vor dem Obergericht

Lincoln, Neb., 23. Okt.—John Q. Webster von Omaha, Vertreter der Anti-Suffragetten, wird wegen eines Referendum über das Stimmrechtsgesetz vom Jahre 1917 an das Obergericht appellieren. Richter G. Marsch, Generalstaatsanwalt, erklärte, er habe zwar noch keine Entscheidung getroffen in der Frage, es sei jedoch gegenseitiger Beweis erbracht worden, daß die Referendum-Petition ungültig sei. Die Frage wird vom obersten Gerichtshof des Staates am nächsten Sonntag in Beratung genommen werden.

Lincoln Muffler Lebensmüde.
Lincoln, 23. Okt.—Carl J. Probst, ein Muffler, machte am Montag seinen letzten Atemzug, indem er sich die Kehle mit einem Rasiermesser durchschnitt. Schwerkraft mochte seiner letzten Gesundheit wer den Vorschub geben. Er war 39 Jahre alt und hinterläßt eine Frau nebst Kindern.

Erhöhung der Telefon-Raten.
Lincoln, 23. Okt.—Die Lincoln Telephone & Telegraph Company erhielt von der Staats-Eisenbahn-

Spanische Influenza ereignet Opfer ohne Warnung

Langenentzündung oftmals das Resultat; Opfer ohne Warnung ereignet; macht Vorlicht doppelt notwendig.

Viel der Schwierigkeit, welche die Gesundheitsbehörden erfahren mußten in ihrem Bemühen, die Verbreitung der spanischen Influenza einzudämmen, liegt in der Tatsache, daß sie ihre Opfer ohne Warnung ereignete.

500 Todesfälle in Nebraska.
Lincoln, Neb., 23. Okt.—Staats-Gesundheitskommissioner Bild berichtet heute, daß 5,110 neue Influenza-Fälle im Staat zu melden sind, darunter 57 Pneumonia- und 55 Todesfälle. Berichte von Omaha und Oregone von anderen Plätzen sind noch nicht eingelangt. Die Zahl der neuen Krankheitsfälle stieg auf 23,450, und die der Todesfälle auf über 500. Zwischen 12,000 und 13,000 Verstorbenen sind infolge der Epidemie verstorben, ihren Pflicht nachzukommen. Bezüglich des Gefechtes über das Gehalt der Lehrer sagte Herr Clemmons, daß, wenn der Gehalt aus irgend einem Grunde die Schule schließt, die Lehrer zu ihrem Gehalt berechtigt sind; in Fällen jedoch, wo der Staats-Gesundheitsrat die Schließung der Schulen anordnet, ist es dem Gehalt entbehrlich, das Gehalt weiter zu zahlen oder nicht. Davon sind Fälle ausgeschlossen, wo ein spezieller Kontrakt gemacht wurde.

Graues Haar von Evas-töchtern.

Auslassungen einer beruflichen Schönheit hierüber.

Es gibt wohl kaum jemanden, der graues oder weißes Haar auf dem eigenen Haupt mit besonderem Vergnügen aufkommen sieht, mag er sonst auch bei anderen leidlich annehmbar finden. Aber das weibliche Geschlecht ist in diesen Punkten — wie in allem, was die äußere Erscheinung anbelangt — in ganzem bedeutend empfindlicher als das männliche, ungeachtet mancherlei Ausnahmen, die auf beiden Seiten vorkommen. Jedenfalls dürften viele mit Interesse lesen, was eine Schönheitsfachlerin ersten Ranges, welche die auch als Prima Donna bekannt gewordene Anna Cavalieri, neudings über diesen Gegenstand schreibt, der ja zum Teil auch das gesundheitliche Gebiet mit berührt:

Man vergesse nicht, daß graues Haar durch viele verschiedene Ursachen hervorgerufen werden kann und meistens immer zeigt, daß die betreffende Person alt ist. Krankheit oder Sorgen, zu heißes oder zu kaltes Klima und noch allerhand sonstige Umstände können zu einem vorzeitigen Ergreifen des Haars führen, mag das Auge auch noch in jugendlicher Lebhaftigkeit blitzen. Zu der Mehrheit der Fälle natürlich deutet graues und weißes Haar einfach auf vorgerückte Jahre; aber in jedem Fall handelt es sich um eine naturgesetzliche Erscheinung.

Zatjischil ist kein guter Grund für die starke Abneigung gegen graues Haar vorhanden, und man tut gut, dieses Vorurteil abzugeben. Silberweißes Haar, wenn es gut gehalten ist, mag dem Aussehen nicht nur viel Würde verleihen, sondern sogar die Schönheit in bedeutendem Maße erhöhen! Es ist jedoch große Sorge

Man vergesse nicht, daß graues Haar durch viele verschiedene Ursachen hervorgerufen werden kann und meistens immer zeigt, daß die betreffende Person alt ist. Krankheit oder Sorgen, zu heißes oder zu kaltes Klima und noch allerhand sonstige Umstände können zu einem vorzeitigen Ergreifen des Haars führen, mag das Auge auch noch in jugendlicher Lebhaftigkeit blitzen. Zu der Mehrheit der Fälle natürlich deutet graues und weißes Haar einfach auf vorgerückte Jahre; aber in jedem Fall handelt es sich um eine naturgesetzliche Erscheinung.

kommission die Erlaubnis, ihre Stationen um 25 Prozent zu erhöhen und die Tagesraten bis 9 Uhr abends zu verlängern. Die Order tritt am 1. November in Kraft.

Vahard geht über die Spitze.
Vahard, Neb., 23. Okt.—Vahard hat seine Kampagne der vierten Auflage mit einem Uberschuss über seine Quote von \$11,000 beendet.

Soldaten sollen stimmen.
Lincoln, 23. Okt.—General Vernon C. Marsch, Generalstaatsanwalt der Ver. Staatenarmee, hat die militärische Order bezüglich der Stimmentzückung von Soldaten aufgehoben und Staatssekretär Boole deutete an, daß Vertreter nach den verschie denen Feldlagern geschickt werden sollen, wo die meisten Nebraska Soldaten liegen, um deren Stimmen für die Novemberwahl einzufangen. Dieses wird er als Wahlkommissär des Soldaten Abstimmungs-Gesetz zur Ausführung bringen. Die Väter, die zu diesem Zweck geschickt wurden, sind Funston, Allen und Dehge. Es wird angenommen, daß 5000 stimmberechtigter Soldaten in diesem Feldlagern sich befinden.

Ableben eines bekannten Deutschen.
Columbus, Neb., 23. Okt.—Herr ist August Voelcker, einer der bekanntesten Deutschen in Blatte County, hoch betagt gestorben. Er nahm in früheren Jahren stark an der Politik teil, war Jahre lang Präsident des Columbus Männerchor und es war hauptsächlich sein Verdienst, daß der Verein vor mehreren Jahren die neue prächtige Halle bauen konnte. Wenn immer es galt, das Interesse der Stadt zu fördern, stand er an der Spitze. Er war mehrere Termine lang Bürgermeister der Stadt. Herr Voelcker war ein prominentes Mitglied des Ordens der Hermannsöhne und gehörte seinerzeit dem Grobverwaltungsrat an. Seit den letzten Jahren hat er gekrankelt. Erhe seinem Ansehen.

75 Frühlings - Eber, März
Nebel, von Williamson's Big Bob; J. D. Big Dr. ohan, Iowa Big Bone und Miller's A Wonder.

Dieser Eber sind hervor- ragende Tiere und eignen sich besonders zu Herde- Ebern. Die Mutter war von Miller's A Wonder und ihr Vater war Miller's Young Jones.

3 Säue und 17 Ferkel—Eine Säue, Big Lady, deren Vater Big Wonder war, ist die größte Sau meiner Herde.

Eine andere, Big Timmy, ist eine Enkelin von Big Timmy. Die dritte ist eine besondere Anziehung und wird einen Wurf von Ferkeln, deren Vater Big Bob ist, haben.

Die 17 Ferkel sind Brüder der zum Verkauf kommenden Eber und sind die besten, die jemals auf einer Farm auf- wuchsen.

Man schreibe für einen Ka- talog.

H. O. WILLIAMSON von Herman, Nebraska

wird in öffentlicher Auktion verkauft

45 Stück Poland Chinass

Gooper, Neb., Samstag, 2. November

H. O. WILLIAMSON, Herman, Neb.
Oberst J. E. Duncan, Auktionator.

An die Herausgeber deutscher Zeitungen!

Da infolge des Eingehens der „Täglichen Kansas City Presse“, in Kansas City, Mo., ein volles „Font“ dieser 14-Point deutscher Matrizen in unseren Händen verblieb, möchten wir hiermit anzeigen, daß dieses volle „Font“ Matrizen zu einem niedrigen Preise zu haben ist. Wegen Näherem wende man sich an den Herausgeber der Tribune.

Tägliche Omaha Tribune.

fast erforderlich, wenn graues Haar die Silberfarbe behalten soll. Man darf daselbe vor allem nicht nah machen, außer bei einem „Shampoo“. Auch wende man keine Sträu- lungsmittel für graues Haar an, sondern nur eine größere Zahl Bor- tica-Adeln. Hinsichtlich der Massage und der Reinigung verlangt das graue Haar eine geringere Auf- merkbarkeit als irgendwelches andere.

Wenn man zusätzlich der Massage noch etwas Fett für das Haar not- wendig findet, so benutze man reines Rosolin oder Olivenöl oder das Ei- gelb, mit Kalbfleisch geschlagen. In- dem man mit den ersten zwei In- gredienten energisch an der Kopfhaut ar- beitet, hilft man am besten den Blut- umlauf erhöhen und so den Wurzeln des Haars mehr Nahrung zuführen. Ein gleiches Öl und auch zur etwaigen Entfernung von Schor- büsche man das Haar mindestens ein- mal im Tage. Die Wurzeln der Hir- se müssen reichlich mit Wasser be- feuchtet werden, aber nicht zu trocken sein, um zu fragen, und Wis- sie und Raum müssen stets peinlich gereinigt werden. Ist das Haar überhaupt normal, so ist es nicht nö- tigt, mehr als etwa alle drei Wochen eine Kopfwasche vorzunehmen; aber diese muß ebenfalls reichlich mit Wasser befeuchtet werden.

Das preiswürdige Essen bei Peter Kump. Deutsche Küche, 1608 Dodge Straße, 2. Etoc.

Kost und Wohnung.
Frauen und Mädchen, die in Kö- chen und Industrien arbeiten, finden gutes Heim, wenn gewünscht auch gute, nachhöfliche Kost für einzelne Tage und bei der Woche. Bei Frau Naumann, 2715 Süd 15. Str. 4f

Glück bringende Kranzige bei Bro- degaards, 16. und Douglas Str.

Detektivs.
James Allen, 312 Reville Bldg. Beweise erlangt in Kriminal- und Zivilfällen. — Alles streng ver- traulich. — Tel. Duler 1136, Woh- nung, Douglas 802. —4f

Abolaten.
H. Fischer, deutscher Rechtsanwalt und Notar. Grundstücke gerichtet. Zimmer 1418 First National Bank Building.

REPARATUREN

Oofen, Furnaces u. Dampfessel
OMAHA STOVE REPAIR WORKS
1206-S Douglas Str. Phone Tyler 20

William Sternberg

Deutscher Advokat
Zimmer 950-954, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 962, Omaha, Neb.

Dr. Harold Thomsen

Deutscher Zahnarzt
Schreiber, Neb.
Nachfolger von Dr. Dohs